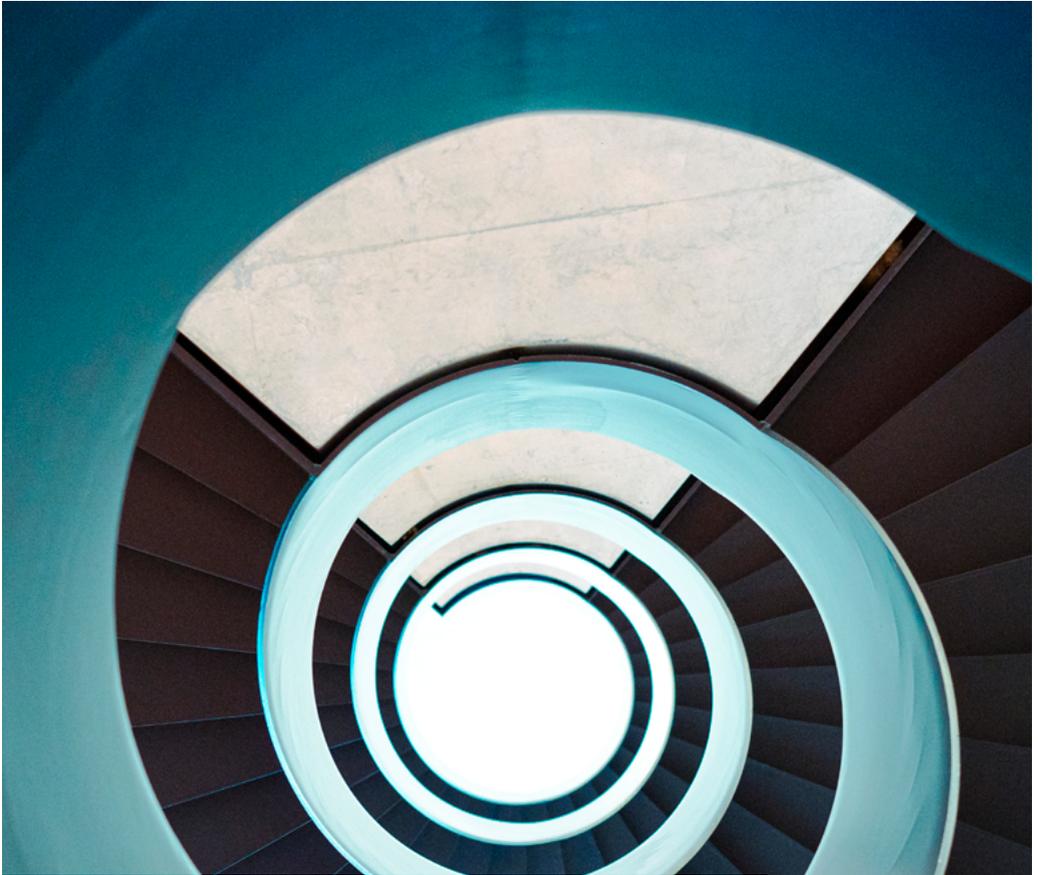




Universität
Zürich ^{UZH}

Weiterbildung



Medical Leadership

Certificate of Advanced Studies CAS 2026
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und
Medizinische Fakultät der Universität
Zürich

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Grusswort	3
Programmübersicht	4
Daten/Kontakt	7
Aufbau	8
Pflichtmodule:	
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	9
Finanzielle Führung	10
Change Management	11
Leadership	12
Marketing und Kommunikation	13
Digital Marketing and Social Media Management	14
Human Resource Management	15
Artificial Intelligence and Machine Learning	16
Medizinrecht	17
Governance, Risk, Compliance (GRC)	18
Projektarbeit	19
Modulverantwortliche	20
Gastreferentinnen und -referenten	23
Organisation	25
Anrechnung an die Executive MBA Programme	26



Grusswort der Direktion

Führungspersönlichkeiten im Gesundheitswesen sehen sich immer anspruchsvoller werdenden Rahmenbedingungen gegenüber. Steigende Gesundheitskosten und wechselnde Modelle zu deren Finanzierung, aber auch die digitale Transformation des Gesundheitswesens sind nur einige der Gründe, die viele Organisationen und Betriebe zwingen, ihre Angebote, Prozesse und Strukturen laufend zu optimieren.

Um solche, teilweise «disruptiven» Veränderungen zu bewältigen, braucht es qualifizierte Führungskräfte, die sowohl mit den Gegebenheiten in der medizinischen Versorgung vertraut sind als auch über betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse verfügen. Die Brücke zwischen beiden zu schlagen, ist das Ziel des «CAS in Medical Leadership».

Während eines Semesters erarbeiten und vertiefen Sie berufsbegleitend wesentliche Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzielle Führung, Change Management, Leadership, Marketing und Kommunikation inklusive digitalem Marketing und Social Media, HR Management, AI and ML, Corporate-Risk-Governance (CRG) sowie Medizinrecht. Sie erwerben neue Kompetenzen, die Sie in Ihrer Praxis direkt anwenden können.

Relevantes Wissen, bemerkenswerte Perspektiven auch im Sinne der «digitalen Transformation», eine intensive Auseinandersetzung mit Leadership in Spitälern und Kliniken, Interdisziplinarität und der Nutzen eines vielversprechenden Netzwerks sind Ihnen geradezu garantiert.

Wir empfehlen diesen Studiengang, weil wir glauben und auch bereits die Erfahrung gemacht haben, dass er Sie als kompetente Führungspersönlichkeit effizient und effektiv weiterbringt.



Prof. Dr. med. Pietro Giovanoli
Prof. Dr. David Oesch
Prof. em. Dr. med. Dr. med. dent. Klaus W. Grätz
Direktion des CAS in Medical Leadership

Programmübersicht

Übersicht Der Studiengang CAS in Medical Leadership ist eine berufsbegleitende, universitäre Weiterbildung. Er vermittelt vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzielle Führung, Change Management, Leadership, Marketing und Kommunikation inklusive digitalem Marketing und Social Media, HR Management, AI and ML, Governance and Compliance sowie Medizinrecht. Die Teilnehmenden erwerben Kompetenzen, die sie in ihrem beruflichen Umfeld – in Spitälern, Gesundheitszentren, Krankenversicherungen, Apotheken, medizinischen Labors, in der Pharmaindustrie oder öffentlichen Ämtern – direkt anwenden können. Der interdisziplinäre Studiengang verbindet akademische Lehre und Forschung mit der Praxis und fördert gleichzeitig fachliche, methodische sowie soziale Kompetenzen.

Zielsetzung Der Studiengang hat folgende Ziele:

- Erweiterung des Wissens (fachliche, methodische, soziale Kompetenz)
- Erkennung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und Steigerung der Problemlösungsfähigkeit
- Förderung des interdisziplinären Erfahrungsaustausches und des Networkings

Zielpublikum Der Studiengang richtet sich an Personen mit einer mehrjährigen Führungs- und/oder Managementenerfahrung im Gesundheitsbereich, v. a. in Spitälern, Kliniken und Praxen oder im Gesundheitswesen.

Trägerschaft Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und Medizinische Fakultät der Universität Zürich Zürich, wobei die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät die Federführung inne hat.

Zulassung Die Teilnehmenden verfügen in der Regel über einen Hochschulabschluss auf Masterstufe und mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheitsbereich. Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung können zugelassen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Es werden maximal 30 Personen zugelassen.

Abschluss / Leistungsnachweis Das Zertifikat «Certificate of Advanced Studies UZH in Medical Leadership» wird verliehen, wenn mindestens 15 ECTS Credits erworben, die Projektarbeit angenommen und die Studiengebühren vollumfänglich geleistet wurden. Für die Gutschrift der entsprechenden ECTS Credits muss am Ende des jeweiligen Studiengangmoduls ein Leistungsnachweis (z. B. schriftliche Prüfung oder eine Präsentation) erbracht werden. Bei einer ungenügenden Leistung kann der Leistungsnachweis einmal innerhalb 30 Tagen nach Erhalt des Resultats nachgeholt werden.

Methodik Das methodisch-didaktische Konzept stellt folgende Lehrformen in den Vordergrund:

- Vorträge und Lehrgespräche
- Erfahrungsaustausch und Diskussion in der Gruppe und im Plenum
- Praxisbezug durch Fallstudien, Übungen und Gruppenarbeiten
- Selbststudium (Vor- und Nachbereitung)

Programmübersicht

Unterlagen	Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir auf ausgedruckte Unterlagen. Die Kursunterlagen stehen den Teilnehmenden auf der passwortgeschützten Plattform «OLAT» online zur Verfügung, was eine praktische, orts- und zeitunabhängige Verfügbarkeit und Bearbeitung der Kursunterlagen ermöglicht.
Kosten	Die Studiengebühren betragen CHF 13 500.–. Für erfolgreiche Bewerbungen, die vor dem 30. Juni 2025 eingereicht werden, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von CHF 1'000.–.
Ort	Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch) Für die zu absolvierenden Module besteht eine Präsenzpflcht.
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none">– Bis zum 31. Dezember 2025 online über die Website des CAS in Medical Leadership: www.medlead.uzh.ch.– Mit der Einreichung der Bewerbung ist eine nicht rückerstattbare Bearbeitungsgebühr von CHF 300.– zu entrichten, welche im Falle einer Aufnahme an die Studiengebühren angerechnet wird.– Nach Erhalt der Aufnahmebestätigung kann innerhalb von 10 Tagen von der Bewerbung zurückgetreten werden. Danach sind die gesamten Studiengebühren geschuldet. Bei einem späteren Rücktritt werden die Studiengebühren nicht zurückerstattet.– Da die Zahl der Studienplätze begrenzt ist, entscheidet die Studiengangleitung zusammen mit der Direktion über die definitive Zulassung.

Daten/Kontakt

Datum	Tag	Thema	ECTS
23./24. Januar 2026	Fr/Sa	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	2
13./14. Februar	Fr/Sa	Finanzielle Führung	2
27. Februar	Fr	Change Management	1
28. Februar	Sa	Reserve	
13./14. März	Fr/Sa	Leadership	2
17. April	Fr	Marketing und Kommunikation	1
18. April	Sa	Digital Marketing and Social Media Management	1
5. Juni	Fr	Human Resource Management	1
6. Juni	Sa	Artificial Intelligence & Machine Learning	1
19. Juni	Fr	Medizinrecht	1
20. Juni	Sa	Governance, Risk, Compliance (GRC)	1
30. Juni	Di	Abgabeschluss Projektarbeit	2
19. September	Fr	Zertifikatsfeier	

Der Unterricht findet jeweils von 09:00–12:30 und von 13:30–17:00 statt.
Änderungen vorbehalten.

Kontakt

Universität Zürich
CAS in Medical Leadership
Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich
Telefon: +41 44 63 44 222
E-Mail: medlead@exced.uzh.ch
Website: www.medlead.uzh.ch



Aufbau

Module

Der Studiengang «CAS in Medical Leadership» setzt sich aus zehn Modulen (à 1 bis 2 ECTS Credits) sowie einer Projektarbeit zusammen. Die Teilnahme an den zehn Modulen (à 1 bis 2 ECTS Credits) ist obligatorisch:

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Finanzielle Führung
- Change Management
- Leadership
- Marketing und Kommunikation
- Digital Marketing and Social Media Management
- Human Resource Management
- Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning (ML)
- Governance, Risk, Compliance (GRC)
- Medizinrecht

Projektarbeit

Die Projektarbeit (2 ECTS Credits) besteht aus einem praxisrelevanten Thema aus dem Berufsumfeld und kann alleine oder zu zweit verfasst werden.

Detailliertere Angaben dazu finden Sie auf Seite 19.

Anrechnung

Der Studiengang «CAS in Medical Leadership» kann an die Executive MBA Programme der Universität Zürich angerechnet werden.

Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf Seite 26.

Das SIWF (Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung) anerkennt den Studiengang «CAS in Medical Leadership». Das erfolgreiche Absolvieren kann mit insgesamt 25 Credits von allen Ärztinnen und Ärzten im Rahmen der «erweiterten SIWF-Fortbildung» verwendet werden.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

2 ECTS Credits

Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen das Value-Based Health Care Delivery Konzept von Porter und die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, die sich dahinter verbergen
- verstehen die Bedeutung der Outcome- und Kostenmessung im Gesundheitswesen
- verstehen den Zusammenhang zwischen Volumen, Qualität und Kosten
- erkennen die Vorteile der Organisation nach Krankheitsbildern gegenüber der Organisation nach funktionaler Spezialisierung
- verstehen die ökonomischen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Vergütungsformen
- erkennen das Potenzial übergreifender Informationsplattformen
- können ein Prozessflussdiagramm erstellen, die wichtigsten Prozesskennzahlen ermitteln, Flaschenhalse identifizieren, Prozessverbesserungen erkennen.

Inhalte

- Value-Based Health Care
- Nutzen/Outcome- und Kostenmessung
- Gesamt-, Fix-, Durchschnitts-, Grenz- und variable Kosten
- Economies of Scale, Economies of Scope und Erfahrungskurve
- Reorganisation nach Krankheitsbildern
- Einzelleistungsvergütung, Jahresbudget, Kopfpauschale, gebündelte Zahlungen
- Adverse Selektion und Moral Hazard
- Geographische Expansion
- Prozessanalyse und Prozessoptimierung
- Gastreferate und Fallstudien

Modultermin/Dozent

Freitag/Samstag, 23./24. Januar 2026 mit Prof. Dr. Helmut Dietl

Finanzielle Führung

2 ECTS Credits

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Inhalte der externen Berichterstattung kennen und können ihre einzelnen Elemente kritisch beurteilen
- verstehen die Rahmenbedingungen, die bei der externen Berichterstattung eingehalten werden müssen
- erwerben Kenntnisse hinsichtlich der Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung und Mittelverwendung eines Spitals
- sind in der Lage, eine Finanzanalyse eines Spitals durchzuführen
- kennen die Grundzüge des SwissDRG-Systems
- sind mit den Grundlagen des internen Rechnungswesens und des Controllings vertraut.

Inhalte

- Elemente der externen Berichterstattung eines Spitals (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung)
- Entscheidungsfindung für Finanzen und Investitionen
- Methoden des internen Rechnungswesens und des Controllings
- Analyse der Tätigkeit und der finanziellen Situation eines Spitals
- SwissDRG-System
- Gastreferate
- Fallstudien

Modultermin/Dozent

Freitag/Samstag, 13./14. Februar 2026 mit Prof. Dr. David Oesch

Change Management

1 ECTS Credit

Ziele

Die Teilnehmenden

- können die Bedeutung unterschiedlicher Wandelauslöser aus der Umwelt und aus der Organisation differenzieren und in ihrer Bedeutung für Spitäler einschätzen
- verstehen die unterschiedlichen persönlichen und organisatorischen Gründe für Wandel und können verschiedene Formen von Widerstand gegen Wandel als solche erkennen
- kennen zentrale Ansatzpunkte zum Umgang mit Widerstand gegen Wandel
- kennen die zentralen Elemente einer überzeugenden Wandelstory und können eigenständig eine basale Wandelstory entwickeln.

Inhalte

- Auslöser und Formen von Wandel in Spitälern
- Herausforderungen des Change Managements im Spital
- Unterschiedliche Phasen des Wandels und ihre Besonderheiten
- Ursachen und Formen des Widerstands gegen Veränderung
- Zentrale Ansatzpunkte des Umgangs mit Widerstand
- Zentrale Aspekte der Kommunikation von organisatorischem Wandel im Spital

Modultermin/Dozent

Freitag, 27. Februar 2026 mit Prof. Dr. David Seidl

Leadership

2 ECTS Credits

Ziele

Die Teilnehmenden

- erfahren den aktuellen Stand der Wissenschaft zu der Frage, was erfolgreiche Führung ausmacht
- stellen sich der Frage, warum sie Führung übernehmen wollen und warum ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgen sollen
- entwickeln eine Wertevorstellung und ein Sinnverständnis, aus dem sie ihren Führungsanspruch ableiten können
- erlernen Methoden der effektiven Einflussnahme
- diskutieren und reflektieren darüber, wie sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren können
- eruieren und üben, wie sie individuell auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingehen können
- entwickeln ein Verständnis für das Konzept «Emotionale Intelligenz» und wenden es im Führungsalltag an
- legen die Grundlagen für die erfolgreiche Weiterentwicklung von Führungsfähigkeiten im Berufsalltag.

Inhalte

- Führungsstile
- Sinnverständnis
- Charisma
- Motivation
- Individuelle Beachtung
- Konfliktbewältigung und Feedback
- Emotionale Intelligenz
- Reflektion

Modultermin/Dozent

Freitag/Samstag, 13./14. März 2026 mit Prof. Dr. Jochen Menges

Marketing und Kommunikation

1 ECTS Credit

Ziele

Die Teilnehmenden

- erwerben Marketingkenntnisse, um selbständig eine professionelle strategische Initiative für eine Gesundheitsdienstleistung oder ein Medizinprodukt zu erstellen
- können Patientenbedürfnisse und -zufriedenheit systematisch evaluieren
- können die Stakeholderanalyse einsetzen und wissen, wie man die Zuweiser miteinbezieht, sie kreieren Lösungen für strategische Initiativen
- kennen die Grundzüge der Kommunikation und können auch in Krisensituationen mit geeigneten Massnahmen kommunizieren
- kennen Marketingtools, um Menschen zu gesünderem Verhalten zu motivieren.

Inhalte

- Märkte (Anbieter / Nachfrager / Intermediäre) und Marktverhalten
- Wo kommt Marketing ins Spiel
- Produktion, Qualität von Dienstleistungen und Dienstleistungsmarketing
- Customer Relationship Marketing CRM
- Marketing Management (Ziele, Positionierung, Mix, Führungsinstrumente)
- Was ist Kommunikation
- Die Marke als Basis der Kommunikation
- Kommunikation in Krisensituationen
- Verhaltensveränderungen durch Kommunikation

Modultermin/Dozent

Freitag, 17. April 2026 mit Prof. Dr. Martin Natter

Digital Marketing and Social Media Management

1 ECTS Credit

Learning objectives

Medical leaders will

- learn why digital marketing is a strategic function in the health industry
- familiarize with modern theories and practices of digital marketing and social media management
- review frameworks and analytical tools to successfully evaluate, feed and grow the online presence
- explore how social media enable effective communication with strategic stakeholders in the multicultural and self-paced digital environment.

Content

- Digital marketing best practices for modern health professionals
- Frameworks for digital marketing strategy and planning
- Personal branding and social media management key principles
- Gaining traction through digital content strategy and management

Language

Module in English and German

Modultermin/Dozierende

Samstag, 18. April 2026 mit Prof. Dr. Andrea Giuffredi-Kähr und Dr. Alex Mari

Human Resource Management

1 ECTS Credit

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die wesentlichen Handlungsfelder des Personalmanagements
- wissen um die Bedeutung des Personals und dessen Arbeitszufriedenheit für die Leistungserbringung in Spitälern
- verstehen, wie sich das Personalmanagement auf die Arbeitszufriedenheit von Ärztinnen und Ärzten auswirkt
- verstehen, wie sich Vergütungssysteme auf den gewählten Arbeitseinsatz auswirken
- kennen die Herausforderungen der neuen Arbeitsformen und der digitalen Transformation im Personalmanagement
- verstehen die relevanten Personalkennzahlen und wissen, welche man im Auge behalten sollte.

Inhalte

- Überblick über die Handlungsfelder des Personalmanagements: Rekrutierung, Weiterbildung, Vergütung, Beförderung, Mitarbeiterbindung, Entlassung
- Fokus 1: Determinanten und Effekte von Arbeitszufriedenheit
- Fokus 2: Psychologische Verträge zwischen Arbeitgebenden/Vorgesetzten und Arbeitnehmenden/Mitarbeitenden
- Fokus 3: Lohnformen, Effekte leistungsbasierter Entlohnung
- Personalkennzahlen: Welche Kennzahlen sollte man im Auge behalten?

Modultermin/Dozentinnen

Freitag, 5. Juni 2026 mit Dr. Anja Feierabend und Dr. Lea Rutishauser

Artificial Intelligence and Machine Learning

1 ECTS Credit

Learning objectives

The participants

- understand the basics of AI technology and its significance in medicine today
- grasp the foundational ML concepts that underpin AI applications in healthcare
- identify practical ML applications and their benefits in various medical fields
- critically analyze the impact, expectations, and cautionary aspects of using ML in healthcare
- gain perspective on the latest advancements and practical advice from leading professionals in the field
- develop critical thinking and collaborative skills to address complex issues related to ML in healthcare.

Content

- Intro to the transformative role of AI in healthcare, exploring groundbreaking applications and their impact on patient outcomes
- Detailed exploration of key ML concepts including classification, regression, and the ML workflow, tailored for healthcare applications
- Examination of specific ML applications in medicine such as anomaly detection (e.g., cancer, carotid calcification), jaundice diagnosis in newborns, and 4D heart models
- Discussion of the potentials and limitations of ML in medicine, including challenges in integrating algorithmic thinking into decision-making processes
- Expert insight on the cutting-edge of digital health, sharing real-world applications and research breakthroughs

Modultermin/Dozierende

Samstag, 6. Juni 2026 mit Prof. em. Dr. Joachim M. Buhmann und Dr. Carlos Cotrini

Medizinrecht

1 ECTS Credit

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die wesentlichen Grundlagen des Medizinrechts und das Zusammenspiel mit der Ethik
- wissen um die Bedeutung von rechtlichen und ethischen Standards in der medizinischen Praxis
- verstehen, wie sich das Ausserachtlassen von Rechtsregeln in den verschiedenen Rechtsgebieten für die Organisation und persönlich auswirkt
- lernen, proaktiv zu handeln und rechtliche sowie ethische Gestaltungsräume zu erkennen und zu nutzen.

Inhalte

- Überblick über das Medizinrecht
- Verhältnis Medizinrecht und Medizinethik
- Wesentliche Rechtsregeln, namentlich im Arzt-Patienten-Verhältnis
- Horizontale und vertikale Arbeitsteilung
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in der Humanforschung
- Diskussion aktueller Entwicklungen
- Fallstudien

Modultermin/Dozentin

Freitag, 19. Juni 2026 mit Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag

Governance, Risk, Compliance (GRC)

1 ECTS Credit

Ziele

- Die Bedeutung von Corporate Governance, Risk und Compliance (GRC) als Handlungsfelder für eine gute Unternehmensführung erkennen
- Die Wichtigkeit des Zusammenspiels dieser Handlungsfelder für den langfristigen Erfolg einer Organisation verstehen
- Ein zeitgemässes Verständnis von Compliance erlangen und die Bedeutung der Unternehmenskultur erkennen
- Den Nutzen des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Aufsichts-, Überwachungs- und Kontrollfunktionen verstehen
- Die Erkenntnis gewinnen, dass es sich dabei um eine wichtige Führungsaufgabe handelt

Inhalte

- Grundkonzepte von Governance, Risk und Compliance
- Nonkonformes Verhalten und Verhinderung desselben
- Organisationskultur
- GRC-Erfolgsfaktoren: Kultur, Verhaltensorientierung, Digitalisierung

Modultermin/Dozierende

Samstag, 20. Juni 2026 mit Prof. Dr. Reto Eberle und Dr. David Chaksad

Projektarbeit

2 ECTS Credits

Inhalt

Die Projektarbeit besteht aus einem praxisrelevanten Thema aus dem Berufsumfeld und ergibt 2 ECTS Credits. Sie wird von einer oder einem Modulverantwortlichen betreut und bewertet, die oder den die Teilnehmenden individuell wählen.

Fragestellung

Ziel der Arbeit ist es, den aktuellen Meinungsstand zu einem bestimmten Thema umfassend darzulegen. Dabei soll zuerst das Thema in seinen grösseren Zusammenhang gestellt und anschliessend eingegrenzt werden. Sodann kann die Fragestellung genau eruiert und in einzelne Punkte gegliedert werden. Das vorhandene Material ist passend in die gewählte Struktur einzufügen, wobei unterschiedliche Ansichten voneinander abzugrenzen und einander gegenüberzustellen sind.

Anschliessend soll eine eigene Meinung gebildet und eine Stellungnahme mit entsprechender Begründung, Wertung und Beispielen abgegeben werden.

Formales

Die Projektarbeit umfasst ca. 20 Seiten und kann alleine oder zu zweit verfasst werden. Die einzelnen Mitglieder der Gruppe erhalten die gleiche Bewertung. Die Arbeit kann mit entsprechender Software auf unredliche Handlungen (Plagiat) überprüft werden.

Abgabeschluss

Die Projektarbeit muss in elektronischer Form bis zum 30. Juni 2026 bei dem Betreuer oder der Betreuerin und der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Modulverantwortliche



Prof. em. Dr. Joachim M. Buhmann

Ordentlicher Professor für Informatik
Dep. der Informatik, Institut für Maschinelles Lernen, ETH Zürich

Modul: Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning (ML)



Dr. iur. David Chaksad

Direktor Corporate Center, Mitglied der Spitaldirektion
UniversitätsSpital Zürich

Modul: Governance, Risk, Compliance (GRC)



Dr. Carlos Cotrini

Postdoktorand
Dep. der Informatik, Institut für Maschinelles Lernen, ETH Zürich

Modul: Artificial Intelligence (AI) and Machine Learning (ML)



Prof. Dr. Helmut Dietl

Ordentlicher Professor für Services und Operations Management
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen



Prof. Dr. Reto Eberle

A.o. Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zu-rich; dipl.
Wirtschaftsprüfer, Partner,

Modul: Governance, Risk, Compliance (GRC)



Dr. Anja Feierabend

CoFounder & Managing Partner, hrconscience (ein Startup der Universität
Zürich)

Modul: Human Resource Management



Prof. Dr. Andrea Giuffredi-Kähr

Assistenzprofessorin für Marketing in der digitalen Wirtschaft
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Digital Marketing and Social Media Management



Dr. Alex Mari

Research Associate, Chair for Marketing and Market Research
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Digital Marketing and Social Media Management



Prof. Dr. Jochen Menges

Ordentlicher Professor für HRM und Leadership,
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Leadership



Prof. Dr. Martin Natter

Ordentlicher Professor für Marketing
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Marketing und Kommunikation

Modulverantwortliche



Prof. Dr. David Oesch

Ordentlicher Professor für Financial Accounting
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Finanzielle Führung



Dr. Lea Rutishauser

CoFounder & Managing Partner, hrconscience (ein Startup der Universität Zürich)

Modul: Human Resource Management



Prof. Dr. David Seidl

Ordentlicher Professor für Organisation und Management
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Modul: Change Management



Prof. Dr. Brigitte Tag

Ordentliche Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht
Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Modul: Medizinrecht

Gastreferentinnen und -referenten



Claudio Alborghetti

UniversitätsSpital Zürich, Bereichsleiter Personalgewinnung

Modul: Human Resource Management



Claudio Bitzi

Hirslanden AG, Leiter Group Controlling

Modul: Finanzielle Führung



Dr. oec. HSG Reto Dahinden

CEO Swica

Modul: Change Management



Dr. oec. Melanie Häner

Bereichsleiterin Sozialpolitik
Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik (IWP), Universität Luzern

Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen



Dr. oec. publ. Julia Hillebrandt

CEO Klinik Lengg, Zürich

Modul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Gastreferentinnen und -referenten



Hugo Keune
CEO Kantonsspital Graubünden, Chur

Modul: Finanzielle Führung



Dr. iur. Simon Schönenberger
UniversitätsSpital Zürich, Jurist Rechtsdienst

Modul: Medizinrecht

Organisation

Direktion



Prof. Dr. med. Pietro Giovanoli
Klinikdirektor Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
UniversitätsSpital Zürich



Prof. Dr. David Oesch
Ordentlicher Professor für Financial Accounting
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich



Prof. em. Dr. med. Dr. med. dent. Klaus W. Grätz
Ehemaliger Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

Geschäftsstelle



Barbara Krieger
Programmleiterin CAS in Medical Leadership
medlead@exced.uzh.ch
www.medlead.uzh.ch

Anrechnung an die Executive MBA Programme der Universität Zürich

Folgen Sie uns auf LinkedIn



Anrechnung

Für die 15-monatigen berufsbegleitenden Executive MBA Programme der Universität Zürich müssen von max. 89 zu erreichenden ECTS Credits min. 80 erworben werden. Der erfolgreiche Abschluss des CAS in Medical Leadership der Universität Zürich ermöglicht die Anrechnung von 9 ECTS Credits in Form von 3 EMBA-Modulen (à 3 ECTS). Anrechenbare EMBA-Module können von einem definierten Pool ausgewählt werden.

Kosten

Der EMBA-Gesamtpreis von CHF 75 000.– reduziert sich um CHF 6 000.–, d. h. die EMBA-Kosten betragen nach Anrechnung CHF 69 000.–.

Voraussetzungen

Der Abschluss des CAS in Medical Leadership darf nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen. Zudem wird von den Teilnehmenden folgendes Anforderungsprofil erwartet:

- Erstabschluss einer Universität, ETH oder Fachhochschule
- Mehrjährige Management- und Führungserfahrung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Kontakt EMBA

Dr. Matthias Schaub, Direktor Executive MBA, Universität Zürich
Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich, Tel.: +41 (0)76 203 52 59
E-Mail: matthias.schaub@execed.uzh.ch, Website: www.emba.uzh.ch

Kontakt CAS MedLead

Universität Zürich, CAS in Medical Leadership
Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich
Tel.: +41 44 63 44 222, E-Mail: medlead@execed.uzh.ch
Website: www.medlead.uzh.ch

Impressum

© März 2025
Universität Zürich

Herausgeberin
Universität Zürich, Weiterbildung

Redaktion
Barbara Krieger, CAS UZH in Medical Leadership

Gestaltung
Anita Lussmann, Kommunikation UZH
Chanel Mülhaupt, Weiterbildung UZH

Coverbild
Len Kästle, Kommunikation UZH

Druck
Köpflipartners AG, Neuenhof
100% recyceltes Altpapier

Website
www.weiterbildung.uzh.ch

WEITERBILDUNG AN DER UNIVERSITÄT – WO FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT DIE BERUFLICHE PRAXIS PRÄGEN.

Schon wenige Jahre nach Abschluss eines Studiums hat der Marktwert des erlangten Fachwissens durch natürliches Vergessen und neues Wissen stark abgenommen. Regelmässige Weiterbildung wirkt dem entgegen und sichert ein überdurchschnittlich wettbewerbsfähiges Wissensportfolio.

Die Universität Zürich verfügt über ein breites Weiterbildungsangebot, das neben berufsbegleitenden Studiengängen auch ein- und mehrtägige Kurse beinhaltet. Die Studiengänge (MAS, DAS und CAS) richten sich in der Regel an Personen mit einem Hochschulabschluss und Praxiserfahrung. In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung zugelassen werden. Fachspezifische Kursangebote richten sich an ausgewählte Berufsgruppen, Kurse zu allgemeinen Themen stehen allen Interessierten offen.

Weiterbildung an der Universität ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Wissensaustausch. Anhand von lebensnahen Beispielen und Übungen finden neue Techniken, Modelle und Praktiken den Weg in den beruflichen Alltag der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer. Als herausragende Bildungs- und Forschungsinstitution bürgt die Universität Zürich mit ihrem Namen für die Qualität und das hohe Niveau der Weiterbildungsangebote.

Universität Zürich
Weiterbildung
Hirschengraben 84
8001 Zürich
wbinfo@wb.uzh.ch
www.weiterbildung.uzh.ch